
Unsere (digitalen) Angebote für Schulen

Stand: März 2020



Vorstellung der Initiative Bürgerdialog Stromnetz



Wer sind wir?

- Wir sind eine vom Bundeswirtschaftsministerium beauftragte Initiative für den offenen und transparenten Austausch zwischen allen Beteiligten rund um den Ausbau des deutschen Stromnetzes.
- Wir sind Bereitsteller grundlegender Informationen zum Netzausbau und Beteiligungsmöglichkeiten.
- Wir sind neutraler Kompetenzträger und Anlaufstelle für Ihre Fragen und Anliegen.



Gefördert durch:



Was tun wir?

- Wir nehmen uns aktueller Bürgeranliegen zum Stromnetzausbau an.
- Wir stellen als neutrale Instanz Informationen bereit und bieten vielfältige Informations- und Dialogmöglichkeiten.
- Wir gehen proaktiv auf alle Beteiligten der Energiewende und des Stromnetzausbaus zu und bieten eine Plattform zur Diskussion.
- Mit diversen Veranstaltungsformaten möchten wir über den Netzausbau informieren und ins Gespräch kommen.



Was ist bisher geschehen?

- 2015 wurde die Initiative Bürgerdialog Stromnetz ins Leben gerufen.
- Bis jetzt haben wir 710 Veranstaltungen mitorganisiert, 445 Infostände besetzt sowie deutschlandweit 81 Bürgerabende und 111 Regionalnetzwerktreffen veranstaltet und mit dem mobilen Bürgerbüro 472 Orte für persönliche Gespräche besucht.



Der Bürgerdialog in Schulen

Mitgestaltung von Lehrveranstaltungen



- Vermittlung von Grundlagenwissen zum Stromnetzausbau und der Energiewende
- Vertiefung abgestimmter Schwerpunktthemen in Abstimmung mit dem*der Lehrbeauftragten
- Offener, interaktiver und spielerischer Austausch unter den Schülerinnen und Schülern
- Flexible Gestaltung der inhaltlichen Schwerpunkte und des Umfangs

Mitgestaltung von Projekttagen



- Beteiligung und Unterstützung von Projekt- und Berufsorientierungstagen/-wochen,
- Altersgerechte Vorträge/Workshops zum Stromnetzausbau und der Energiewende
- Offener, interaktiver und spielerischer Austausch unter den Schülerinnen und Schülern
- Anpassung der Lehrinhalte in gemeinsamer Abstimmung möglich.

Mitgestaltung von Exkursionen



- Gemeinsame Organisation themenrelevanter Exkursionen bspw. zu Umspannwerken, Pumpspeicherkraftwerken, Leitzentralen o. ä.
- Besichtigungen von Instituten und Forschungseinrichtungen
- Ziel ist es, die Energiewende und den Netzausbau erlebbar zu machen.

Unser Ziel: Wir beabsichtigen Schülerinnen und Schülern durch einen interaktiven und spielerischen Wissenstransfer über den Stromnetzausbau und die Energiewende zu informieren.

Konkrete Beispiele aus der Lehrstundengestaltung

Interaktives Quiz (ca. 1-2 Unterrichtsstunden)

Die Schülerinnen und Schüler werden auf Basis multimedial zur Verfügung gestellten Informationsmaterials dazu befähigt, sich mit der Energiewende und dem Stromnetzausbau in Deutschland tiefgehend auseinanderzusetzen. Zur Festigung des erworbenen Wissens werden in Kleingruppen Quizfragen entwickelt, die mittels der Kahoot!-App im Klassenverbund spielerisch gelöst werden.



Rollenspiel: Bürgerforum (ca. 1-2 Unterrichtsstunden)

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen im Rahmen eines interaktiven Rollenspiels neue Eindrücke über die Zusammenhänge zwischen der Energiewende und dem Stromnetzausbau in Deutschland. Dazu wird multimedial Informationsmaterial zur Verfügung gestellt, auf dessen Basis Schülerinnen und Schülern eine Argumentation für eine Ihnen vorgegebene Position zum Stromnetzausbau ausarbeiten und anschließend eine Debatte führen.

Planspiel: Stromtrassenplanung und -entwicklung (ca. 2-3 Unterrichtsstunden)

In dieser interaktiven Lehrinheit lernen die Schülerinnen und Schülern etwas über die maßgeblichen Kriterien, die den Verlauf und die Funktionsweise eines Stromnetzes beeinflussen. Auf einer Deutschlandkarte mit eingezeichneten Schutzgebieten werden in Kleingruppen beispielhaft Stromtrassenverläufe abgesteckt. Durch ein Punktesystem werden die Trassenverläufe anhand eines Kriterienkatalogs bewertet. Durch den Anschluss von Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen kann der Stromkreislauf des eigens entwickelten Stromnetzes geschlossen werden.

Unsere Lehrstundenformate richten sich an Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse und können individuell an die jeweiligen Anforderungen und den Kenntnisstand angepasst werden.

Unser digitales Angebot für Schulen während der Corona-Krise



Aktuelle Online-Angebote:

Remote-Workshop für die Notfallbetreuung in Schulen

Angesichts der aktuellen Umstände wollen wir die Chancen digitaler Technologien nutzen, um die Gestaltung der Notfallbetreuung in den Schulen zusammen mit den Lehrkräften zu unterstützen. Dazu können wir verschiedene Workshopformate anbieten, wie das Rollenspiel und das interaktive Quiz. Per Online-Konferenzschaltung leiten wir die Schülerinnen und Schülern an, ohne dabei physisch vor Ort zu sein. Sollte die lokale Infrastruktur den Einsatz von Online-Anwendungen verhindern, stehen wir ebenfalls per Telefon bereit, um den Unterricht zu begleiten.

Digitaler Workshop für den Hausunterricht

Auch für Schülerinnen und Schüler im Hausunterricht können wir durch den Einsatz von Online-Lösungen die Teilnahme an unserem Rollenspiel sowie dem interaktiven Quiz ermöglichen. Per Konferenzschaltung erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in virtuellen Kleingruppen verschiedene Inhalte zur Energiewende und dem Stromnetzausbau. Anschließend wird in einer Gesamtkonferenz das Rollenspiel oder das Quiz durchgeführt. Die Informationsmaterialien zur Erarbeitung der Inhalte werden multimedial in Form von kurzen Video-Clips, Podcasts und Fließtexten zur Verfügung gestellt. Um eine reibungslose Umsetzung zu gewährleisten, ist eine Vorabsprache mit dem/der Lehrenden vorgesehen. Grundsätzliche Voraussetzung für den digitalen Workshop im Hausunterricht ist ein Zugang zu einem Computer mit einem Mikrofon und einem Internetanschluss.

Sprechen Sie uns gerne an!



Regionaler Ansprechpartner

Südniedersachsen

Clemens Hedwig

Tel.: 069 9585-3802

suedniedersachsen@buergerdialog-stromnetz.de



BÜRGERDIALOG
STROMNETZ